

21. Sitzung des 46. AStA

02.06.20

Anwesend: Jana, Wolle, Julius, Anni, Andre, Ogi, Nuri, Lea, Albrun, Mariam, Malte, Timur

Redeleitung: Wolle

Protokoll: Timur

TOP 1 Begrüßung

Es wurde begrüßt

TOP 2 Termine

Freitag 05.06.2020: Treffen mit Ines Meyer

TOP 3 Berichte

Wolle: Treffen mit Ines Meyer

TOP 4 Gäste

Keine

TOP 5 Drucker

Am Donnerstag war jemand wegen des Druckers da. Einige Fehlerquellen konnten behoben werden. Um neue Treiber zu installieren, wird aber noch ein Techniker- Passwort benötigt. Dazu soll ein Termin zusammen mit Uwe vereinbart werden. Nach aktuellem Stand funktioniert der Drucker

TOP 6 Öffnungszeiten der Bib

Angesichts zunehmender Lockerungen der Corona- Beschränkungen, wird auch seitens Studierender vermehrt der Wunsch geäußert die Bib wieder zum Lernen nutzen zu können. Dabei ist dem AStA bewusst, dass es nicht ganz einfach ist. Es soll deshalb nachgefragt werden wie der aktuelle Stand ist und ob bereits ein Hygienekonzept besteht. Dazu wird am Freitag bei Ines Meyer angefragt und Malte kontaktiert Frau Haddenhorst.

TOP 7 O.Böhm-Kasper

Es wurde das weitere Vorgehen bezüglich der vom Dekan der Erziehungswissenschaft Böhm-Kasper verhängten Anwesenheitspflicht besprochen. Es ist zunächst vorgesehen das beim Treffen mit Ines Meyer zu thematisieren. Eine Positionierung des Rektorates wird ebenfalls angestrebt. Weitere Schritte vorbehalten.

TOP 8 Onlinelehre

Es kommen vermehrt Beschwerden per Mail, dass die Onlinelehre nicht funktioniert. Kritisiert werden unter anderem der Mangel an Pausen, schlechte Dozierende etc. Diese Beschwerden sollen gesammelt und anonymisiert dem Rektorat und am 17.06. in der Senatssitzung vorgelegt werden. Andre will deshalb am Freitag auch dazustoßen und ein Paar solcher Fälle mitbringen.

Des Weiteren soll mit Dozierenden Kontakt aufgenommen werden, die gute Onlinelehre machen, und mit ZLL in Verbindung gesetzt werden, um sich Tipps für gute Onlinelehre zu holen. Diese sollen dann veröffentlicht werden und ans Rektorat und Senat getragen werden. Dadurch sollen einheitliche Regelungen, zumindest auf Fakultätsebene, geschaffen werden.

Jana berichtet von zwei weiteren Problemfällen, Andre und Malte kümmern sich darum.

TOP 9 Kameras in Toiletten

Jana berichtet von einem Treffen mit Ulf Kemper und Ines Meyer. Dabei wurden die einzelnen Vorfälle besprochen und geklärt wann sich die Vorfälle ereignet haben und welche Fehler dabei die Uni gemacht hat. Ulf Kemper räumt dabei das Verschulden der Uni ein. Die Uni ist bereit öffentlich Stellung zu beziehen.

Das FemRef schreibt bestehende Beratungseinrichtungen an und informiert diese über die anstehende Veröffentlichung. Die Beratungseinrichtungen sind bereits durch die Corona-Auswirkungen stark belastet. Es ist deshalb davon auszugehen, dass die Kapazitäten für die hohe Anzahl der Betroffenen mit denen zu rechnen ist, nicht ausreichen. Um eine durch die Veröffentlichung der Vorfälle einhergehende Überlastung zu verhindern, soll die Uni eine neue Stelle einrichten und eine ausgebildete Psychotherapeutin anstellen. Die Beratung kann dann telefonisch oder im Beratungsraum der Küche unter Einhaltung der Hygienevorgaben erfolgen. Anni und Jana kennen eine geeignete Person. Sie wird zur nächsten Sitzung eingeladen. Näheres wird dann bei der Sitzung besprochen.

Nächsten Montag findet ein Gespräch mit dem Bedrohungsmanagement statt. Dort soll ein genauer Zeitpunkt der Veröffentlichung festgelegt werden. Bedrohungsmanagement ist ebenfalls der Meinung, dass die Kommunikation seitens der Uni misslungen ist.

Es soll nochmal betont werden, dass die psychosoziale Studierendenberatung (ZSB) zurzeit überlastet ist und auch ohne die zusätzliche Belastung eines Ausbaus bedürfe. Deshalb erachtet das AstA sowohl die Einrichtung einer neuen Stelle als auch einen Ausbau der ZSB für sinnvoll.

TOP 10 Online Prüfungsverfahren

Der AstA will sich mehr bei der Entwicklung des Online Prüfungsverfahrens einbringen. Dazu soll am Donnerstag von 10 bis 11 UHR am SLL Treffen teilgenommen werden. Jana und HoPo kümmern sich darum.